

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 38 (1981)

**Heft:** 1-2

**Artikel:** Die Erdgasleitungen in der Westschweiz

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-783880>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Erdgasleitungen in der Westschweiz

Kurzporträt der Gesellschaft zur Versorgung und zum Transport von Erdgas in der Westschweiz, Gaznat SA, Vevey

## Gasleitungsnetz Westschweiz

### Technische Daten

Gasleitung im Eigentum und unter Betrieb der Gaznat SA

Gazoduc Suisse Romand (GSR)

		Durchmesser mm	Wandstärke mm	Länge m
Unterwasserleitung	Les Grangettes—Genève	273	10,0	97610
Erdverlegte Leitungen	Bex—Aigle	324	5,6	5830
	Aigle—Les Grangettes	273	5,0	13420
	Le Vengeron—Vernier	273	5,0	11640
	La Gabiule—Annemasse	273	5,0/10,0	9080
	Tolochenaz—Orbe	324	5,6	31930
				Gesamtlänge 169510

Gasleitungen von Drittgesellschaften, Betrieben durch Gaznat SA

Eigentümer Durchmesser mm

	Eigentümer	Durchmesser mm	Wandstärke mm	Länge m
Gazoduc du Rhône (GDR)	Swissgas AG	324	5,6	92700
		355	6,3	49100
Gazoduc Orbe—Mülchi (GOM), bis Altavilla von Gaznat SA betrieben	Unigaz SA	406	7,1	71850
Verschiedene Anschlussleitungen		114/168	5,0	5750
				Gesamtlänge 219400
				Länge der Betriebsstrecke Gaznat SA 388910

Konzessionsdruck: 70 bar (25 bar für die Teilstrecke La Gabiule—Vernier)

Von Gaznat SA gelieferte Gasmengen 1979

273 Mio. m<sup>3</sup> = 3016 GWh

415 Mio. m<sup>3</sup> = 4584 GWh

54 300 m<sup>3</sup>/Std. = ca. 600 MW

71 550 m<sup>3</sup>/Std. = ca. 800 MW

Prognose für 1985

Maximale Durchflussteilistung 1979

Prognose für 1985

### Besonderheiten des Rohrnetzes:

Höchster Punkt des Trassens

Tiefster Punkt im Genfersee

Minimalüberdeckung der erdverlegten Leitung

Durchquerte Kantone

1360 m (Obergestein VS)

-310 m

1 m

4 m

### Ausrüstung für den Netzbetrieb:

Kommandostation Aigle

Relaisstation für Autofunk

Fernmeldekanal parallel der Rohrleitung

Kathodischer Schutz

Dispatching 24 Std. an 365 Tagen

La Coudre VD, La Corbaz FR

### Betriebeinrichtungen:

Zollmessstationen

Obergestein VS, La Louvière GE, Les Verrières NE

Messstation

Orbe

Molchschießen

11

Streckenschieber- und Abgabestationen

37

Druckreduzier- und Messstationen

19

### Daten:

Gründung der Gesellschaft

12. März 1968

Eidg. Konzessionserteilung

28. Februar 1973

GSR

27. November 1972

GDR

2. Oktober 1978

GOM

Juni/Juli 1974

GSR

Mai 1974

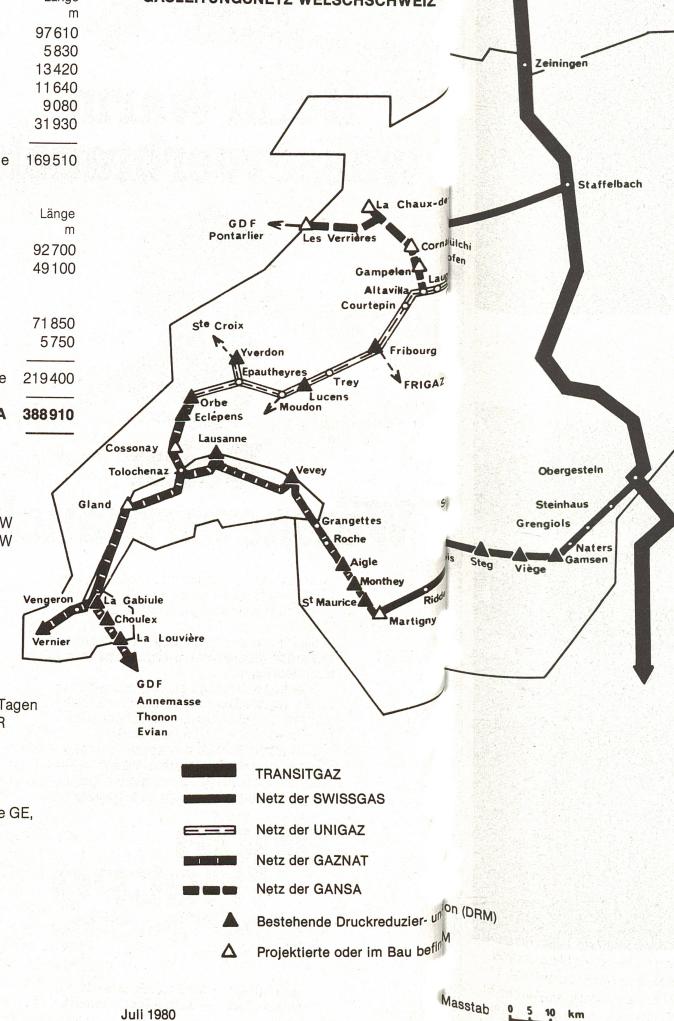
GDR

Juni 1980

GOM

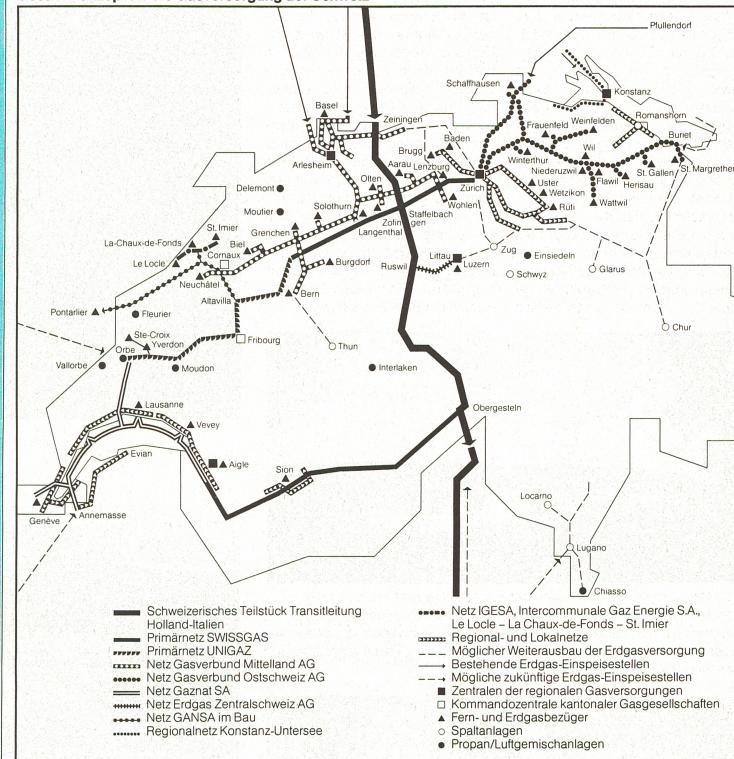
Juni 1980

## GASLEITUNGSNETZ WELSCHSCHWEIZ



# Zusammenschluss der Gastransportnetze der Schweiz

## Gesamtkonzept für die Gasversorgung der Schweiz



Am 4. September 1980 hat die Unigaz in Givisiez FR offiziell die zweite grosse Arterie für den Gastransport zwischen der französischen und der deutschen Schweiz eingeweiht, welche Orbe VD, am Nordwestende des Gaznat-Netzes, mit Mülchi BE verbindet, wo sich die Transportnetze von Swissgas und Gasverband Mittelland vereinen.

Unter der Führung der Eric Giorgis, Präsident von Unigaz und Gaznat, und Regierungsrat Eugen Keller, Vizepräsident von Unigaz und vom Gasverband Mittelland, vereinigte die Eröffnungszeremonie Vertreter von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus Industrie, Handel und Energiewirtschaft. Die Redner, darunter Ständeratspräsident Jo-

sef Ulrich als Vertreter der Bundesbehörden, unterstrichen die nationale Bedeutung dieses Werkes sowie den ausgezeichneten Geist, der die Arbeiten begleitet und die enge Zusammenarbeit zwischen Bauherrn und allen beauftragten Unternehmen gefördert hat. Deren Fachkönnen und das Verständnis, dem man bei eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Dienststellen begegnet ist, haben die Fertigstellung der Leitung innerhalb kürzester Frist und unter Einhaltung der ursprünglichen Kostenvoranschläge und Termine erlaubt.

Die neue Leitung, 400 mm im Durchmesser, hat eine Länge von 115,670 Metern, durchquert 4 Kantone, 59 Gemeinden, 1419 Parzellen, kreuzt 4 grosse Flüsse, 62 Bäche, 12 Hauptstrassen sowie 84 Nebenstrassen und umfasst zahlreiche Zusatzbauten.

### Dank der Gasleitung neue Möglichkeiten der Energiediversifikation

Das neue Werk muss im Rahmen der Anstrengungen der schweizerischen Gaswirtschaft gesehen werden, zur Ausweitung der Möglichkeiten energetischer Diversifikation für den Verbraucher beizutragen. So bringt es vorerst die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile des Erdgases zu den privaten und industriellen Verbrauchern der Städte und Gemeinden Yverdon, Sainte-Croix, Freiburg, Neuenegg, Rapperswil und Schüpfen, die in unmittelbarer Nähe des Trassées liegen. Die neue